

NACHHALTIGKEIT

FACTSHEET 2014 – 2016

Nachhaltiges Denken und Handeln gehören zu Ricola und bilden seit Jahrzehnten eine wichtige Entscheidungsgrundlage für die Unternehmensführung. Die Nachhaltigkeitsstrategie steht auf einem stabilen Fundament, unserem Credo «Wir leben Nachhaltigkeit». Dieses Bekenntnis verankert Nachhaltigkeit in den internen Prozessen und stärkt die Kommunikation zu Nachhaltigkeitsthemen nach innen und aussen.

Die Nachhaltigkeitsstrategie setzt bei den Themen an, bei denen Ricola die grössten Auswirkungen auf ihre Stakeholder und die Umwelt sieht. Somit stehen die Kräuterspezialitäten und deren Herstellung im Zentrum. Diese Strategie basiert auf vier Säulen. Die Säulen stellen die Schwerpunkte der sozialen, ökologischen und ökonomischen Verantwortung von Ricola dar.



WIR SETZEN AUF QUALITÄT:

Ricola sorgt für nachhaltige Produkte und Beschaffung

Schwerpunkte:

- Kontrollierte Herkunft der Kräuter
- Anforderungen an die Rohstoffe
- Lieferantenbeziehungen
- Entwicklung Produkte
- Kundenzufriedenheit



WIR RESPEKTIEREN DIE NATUR:

Ricola führt einen umweltfreundlichen Betrieb

Schwerpunkte:

- CO₂-Emissionen
- Verpackung
- Wasserverbrauch
- Energieverbrauch
- Abfall aus Produktion



WIR SCHÄTZEN UNSERE MITARBEITENDEN:

Ricola schafft ein angenehmes Arbeitsumfeld

Schwerpunkte:

- Aus- und Weiterbildung, Mitarbeiterförderung
- Mitarbeiterzufriedenheit
- Gesundheitsmanagement
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Work-Life-Balance



WIR SIND EIN AKTIVER TEIL DER GESELLSCHAFT:

Ricola trägt gesellschaftliche Verantwortung

Schwerpunkte:

- Beitrag zur lokalen und regionalen Wertschöpfung
- Engagement für Gesellschaft, Natur und Kultur

DAS FUNDAMENT UNSERER NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE:

Wir leben Nachhaltigkeit

- Corporate Governance und organisatorische Verankerung des Nachhaltigkeitsmanagements
- Kommunikation (intern, extern)
- Managementsysteme, Controlling- und Reportingsysteme
- Stakeholder-Engagement
- Ökonomische Dimension der Nachhaltigkeit



UNSERE PRODUKTE

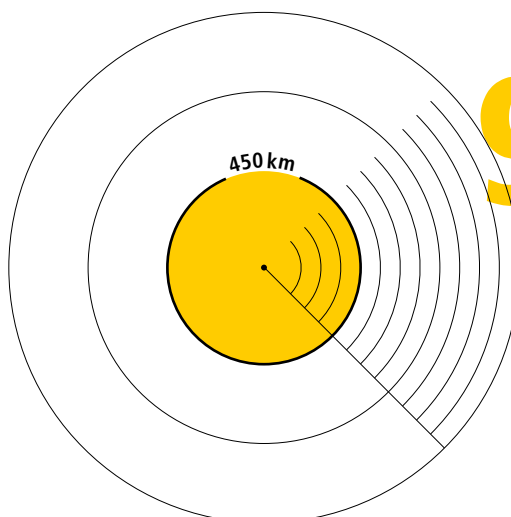
ZAHLEN UND FAKTEN 2016

Anzahl Schweizer Bauern, die Kräuter für Ricola produzieren:

112

Angebaute Kräuterfläche für Ricola
(zum Vergleich: Anzahl Fussballfelder)

124



96.4 %

96.4 % DER ROHSTOFFE WERDEN VON UNTERNEHMEN BEZOGEN, DIE SICH IM UMKREIS VON 450 KM VON LAUFEN BEFINDEN.

Total getrocknete Kräuter (Tonnen):

254

RÜCKBLICK UND AUSBLICK

Erreicht 2014 – 2016

- Zwischen 2014 und 2016 Beschaffung von 195 Tonnen Fairtrade-Honig (gesamte Menge)
- Über 96 % der Kräuterbauern sind zertifiziert gemäss der Berg- und Alp-Verordnung (BAIV)

Geplante Massnahmen 2017/2018

- Erarbeitung von (ökologischen und sozialen) nachhaltigen Anforderungen und Aufbau eines Monitoringsystems für Lieferanten

SCHLÜSSELPROJEKT – GLETSCHERMINZE

Das neue Produkt Gletscherminze wurde entwickelt um Konsumentenbedürfnisse direkt zu beantworten: Atemfrische erleben und gleichzeitig einen intensiven Minzgeschmack geniessen. Was diese Innovation so einzigartig macht, ist die Zusammenarbeit mit unseren Kräuterbauern: Die Familie Morard pflanzt die Pfefferminze für das Produkt auf einer Gletschermoräne im Kanton Wallis an.



UNSER BETRIEB

ZAHLEN UND FAKTEN 2016

Wasserkraft (Bezug von Strom):

100%

DER ENERGIEVERBRAUCH
KONNTE DANK ZAHLREICHER
MASSNAHMEN VON 2015
BIS 2016 UM 7 PROZENT
GESENKT WERDEN.

Ausschussanteil beim Packmaterial:

< 1%

- 7%

RÜCKBLICK UND AUSBLICK

Erreicht 2014 – 2016

- In 2016 wurden die CO₂-Emission Vorgaben vom Bund mit 31 Tonnen CO₂ untertroffen, obwohl das Produktionsvolumen gestiegen ist
- Seit 2016 100 % des Stroms aus Wasserkraft
- Seit 2016 wird ein neuer Warmwassertank für die Speicherung der Wärme erstmals voll genutzt
- Seit 2016 eigenes Elektroauto für Dienstfahrten

Geplante Massnahmen 2017/2018

- Installation von Solarpanels am Kräuterzentrum
- Prüfen von umweltfreundlichen Autos für Aussendienstmitarbeitende

SCHLÜSSELPROJEKT – KRÄUTERZENTRUM

Unser Kräuterzentrum ist sehr energieeffizient, da das Lehmgebäude die Temperatur und Feuchtigkeit selbst reguliert. Die Rohmaterialien dieser faszinierenden Fassaden stammen alle aus einem Umkreis von 10 Kilometern – was bedeutet, dass sehr wenig graue Energie im Bau des Gebäudes steckt.



UNSERE MITARBEITENDEN

ZAHLEN UND FAKTEN 2016

Vollzeitstellen:

Anzahl Nationen in Laufen:

Anzahl Lernende:

412.2

23

15

Anteil Frauen:

47.2 %

Anteil Männer:

52.8 %

80 %

TEILZEITARBEITENDE (17.5 %)

TEILZEITARBEITENDE (2.7 %)

MITARBEITERZUFRIEDENHEIT

RÜCKBLICK UND AUSBLICK

Erreicht 2014 – 2016

- In 2016: Durchführung Mitarbeiterumfrage und Evaluation von Verbesserungsmaßnahmen
- In 2016: Kommunikation der Strategie 2025 an alle Mitarbeitenden
- Seit 2016 Führungsentwicklungsprogramm «Straightforward 2025»
- Mehr als 10 verschiedene Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten für alle Mitarbeitenden

Geplante Massnahmen 2017/2018

- Regelmässige Durchführung von Mitarbeiterumfragen und -gespräche
- Ausbau und Weiterentwicklung «Straightforward 2025»
- Ausbau Gesundheitsförderung

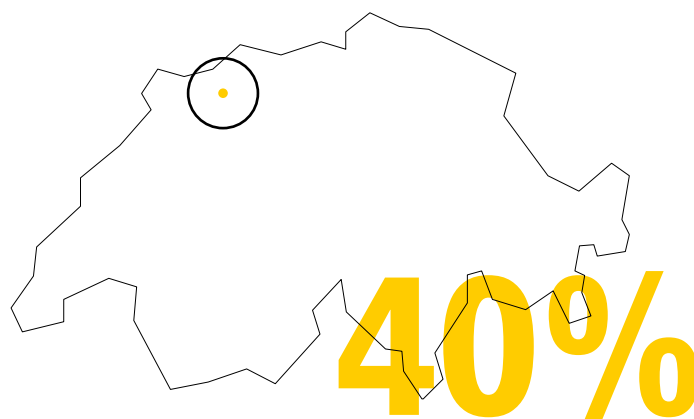
SCHLÜSSELPROJEKT – GROW

Das individuelle Mitarbeiterentwicklungsprogramm GROW wurde 2015 eingeführt. GROW ermöglicht auf der einen Seite eine aktive Feedbackkultur und auf der anderen Seite individuelle Entwicklungsmöglichkeiten für alle Mitarbeitenden.



GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

ZAHLEN UND FAKTEN 2016



VON DEN 377 RICOLA
MITARBEITENDEN IN LAUFEN
STAMMEN CA. 40 PROZENT
AUS DER REGION LAUFEN.

RÜCKBLICK UND AUSBLICK

Erreicht 2014 – 2016

- Unterstützung von unterschiedlichen Projekten zum Bienenenschutz
- In 2016: Publikation eines Guides zur Ricola Kunstsammlung
- In 2016: Ricola Kunstpreis an Helmut Federle

Geplante Massnahmen 2017/2018

- Messbarkeit aller finanziellen Leistungen stärken
- Freiwilliges Mitarbeiterengagement fördern

SCHLÜSSELPROJEKT – BIENENSCHUTZ

Die negativen Auswirkungen auf die globale Biodiversität und die Ernährungs-sicherheit, welche ein drastischer Verlust an Honigbienenkolonien mit sich ziehen würde, ist eine globale Sorge. Hinzu kommt, dass es ohne Bienen auch keine Kräuter gäbe. Darum unterstützt Ricola mehrere Projekte, welche das Bienensterben bekämpfen.

Ricola Ltd.

Baselstrasse 31, CH-4242 Laufen

T +41 (0)61 765 41 21

F +41 (0)61 765 41 22

info@ricola.com

www.ricola.com